

Biblische Grundlagen des Tugendtraktates der *Summa theologiae*

1. Die Kardinaltugenden (Buch der Weisheit 8,7)

⁷Et si iustitiam quis diligit, labores huius magnas habent virtutes

- [1] sobrietatem enim et
 - [2] sapientiam [prudenciam] docet et
 - [3] iustitiam et
 - [4] virtutem,
- quibus utilius nihil est in vita hominibus.¹

2. Die göttlichen Tugenden (1 Korinterbrief 13,12f.)

¹²Videmus nunc per speculum in enigmate, tunc autem facie ad faciem; nunc cognosco ex parte, tunc autem cognoscam sicut et cognitus sum.

¹³Nunc autem manet

- [1] fides
 - [2] spes
 - [3] caritas,
- tria haec; maior autem his est caritas

3. Die sieben Gaben des Heiligen Geistes (Jesaja 11,1-3)

¹Et egredietur virga de radice Iesse et flos de radice eius ascendet

²et requiescet super eum spiritus Domini, spiritus

- [1] sapientiae et
- [2] intellectus, spiritus
- [3] consilii et
- [4] fortitudinis, spiritus
- [5] scientiae et
- [6] pietatis,
- [7] ³et replebit eum spiritus timoris Domini

¹ Thomas stützt sich nicht auf diese Textstelle, sondern auf Aufzählungen der Kardinaltugenden, die sich bei den Kirchenvätern finden: vgl. Ambrosius, *Super Lucam* V, c. 6, v. 20 (PL 1653); Gregor der Große, *Moralia* II 49 (PL 75, 592B); Augustinus, *De moribus Ecclesiae* 15 (PL 32, 1322); vgl. ferner Cicero, *De inventione Rhet.* II 53.

Biblische Grundlagen des Tugendtraktates der *Summa theologiae*

1. Die Kardinaltugenden (Buch der Weisheit 8,7)

⁷Wenn jemand Gerechtigkeit liebt, in ihren Mühen findet er die Tugenden. Denn sie lehrt

- [1] Maß [temperantia] und
 - [2] Klugheit [prudential],
 - [3] Gerechtigkeit [iustitia] und
 - [4] Tapferkeit [fortitudo],
- die Tugenden, die im Leben der Menschen nützlicher sind als alles andere.

2. Die göttlichen Tugenden (1 Korinterbrief 13,12f.)

¹²Jetzt schauen wir in einen Spiegel / und sehen nur rätselhafte Umrisse, / dann aber schauen wir von Angesicht zu Angesicht. Jetzt erkenne ich unvollkommen, / dann aber werde ich durch und durch erkennen, / so wie ich auch durch und durch erkannt worden bin.

¹³Für jetzt bleiben

- [1] Glaube,
 - [2] Hoffnung,
 - [3] Liebe,
- diese drei;/
doch am größten unter ihnen ist die Liebe.

3. Die sieben Gaben des Heiligen Geistes (Jesaja 11,1-3)

¹Doch aus dem Baumstumpf Isaais geht ein Reis hervor, / ein junger Trieb wächst aus seinen Wurzeln empor.

²Der Geist des Herrn lässt sich nieder auf ihm: / der Geist

- [1] der Weisheit und
- [2] der Einsicht, der Geist
- [3] des Rates und
- [4] der Stärke [Tapferkeit], / der Geist
- [5] der Wissenschaft und
- [6] der Ehrfurcht.
- [7] ³ Er erfüllt ihn mit dem Geist der Gottesfurcht.

4. Die Seligkeiten der Bergpredigt (*Matthäus 5, 1-11*)

¹ Videns autem turbas, ascendit in montem; et cum sedisset, accesserunt ad eum discipuli eius;

² et aperiens os suum docebat eos dicens:

[1] ³ Beati pauperes spiritu,
quoniam ipsorum est regnum caelorum.

[2] ⁴ Beati, qui lugent,
quoniam ipsi consolabuntur

[3] ⁵ Beati mites,
quoniam ipsi possidebunt terram.

[4] ⁶ Beati, qui esuriunt et sitiunt iustitiam,
quoniam ipsi saturabuntur.

[5] ⁷ Beati misericordes,
quia ipsi misericordiam consequentur.

[6] ⁸ Beati mundo corde,
quoniam ipsi Deum videbunt.

[7] ⁹ Beati pacifici,
quoniam filii Dei vocabuntur.

[8] ¹⁰ Beati, qui persecutionem patiuntur propter iustitiam,
quoniam ipsorum est regnum caelorum.

¹¹ Beati estis cum maledixerint vobis et persecuti vos fuerint et dixerint omne malum adversum vos, mentientes, propter me.

¹² Gaudete et exultate quoniam merces vestra copiosa est in caelis.

5. Die Früchte des Geistes (*Galaterbrief 5, 23f*)

²² Fructus autem Spiritus est

[1] caritas,

[2] gaudium,

[3] pax,

[4] longanimitas,

[5] [*add.* patientia,]

[6] bonitas,

[7] benignitas,

[8] ²³ fides,

[9] [*add.* mansuetudo,]

[10] modestia,

[11] continentia,

[12] [*add.* castitas].

4. Die Seligkeiten der Bergpredigt (*Matthäus 5, 1-11*)

¹ Als Jesus die vielen Menschen sah, stieg er auf einen Berg. Er setzte sich, und seine Jünger traten zu ihm.

² Dann begann er zu reden und lehrte sie. ³ Er sagte:

[1] Selig, die arm sind im Geiste; /
denn ihnen gehört das Himmelreich.

[2] ⁴ Selig die Trauernden; /
denn sie werden getröstet werden.

[3] ⁵ Selig, die Friedfertigen; /
denn sie werden das Land besitzen.

[4] ⁶ Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit; /
denn sie werden satt werden.

[5] ⁷ Selig die Barmherzigen; /
denn sie werden Barmherzigkeit finden.

[6] ⁸ Selig, die ein reines Herz haben; /
denn sie werden Gott schauen.

[7] ⁹ Selig, die Friedfertigen; /
denn sie werden Söhne Gottes genannt werden.

[8] ¹⁰ Selig, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden; /
denn ihnen gehört das Himmelreich.

¹¹ Selig seid ihr, wenn ihr um meinetwillen beschimpft und verfolgt und auf alle mögliche Weise verleumdet werdet.

¹² Freut euch und jubelt, denn euer Lohn im Himmel wird groß sein.

5. Die Früchte des Geistes (*Galaterbrief 5, 23f*)

Die Frucht des Geistes aber ist

[1] Liebe,

[2] Freude,

[3] Friede,

[4] Langmut,

[5] [Geduld]

[6] Güte.

[7] Freundlichkeit,

[8] Treue,

[9] [Sanftmut]

[10] ²³ Bescheidenheit und

[11] Selbstbeherrschung,

[12] [Keuschheit].